



Chefarzt Dr. Knörzer bietet telefonische Beratung für Schwangere an.

Beratung am Telefon

Für werdende Mütter da

HÜNFELD. Das Team der Geburtshilfe der Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld bietet ab sofort für werdende Eltern eine telefonische Beratung anstelle der Kreißsaalführungen an. Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat steht Chefarzt Dr. Thomas Knörzer von 19 bis 20 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Eine Schwangerschaft ist immer auch eine Zeit der Vorbereitung – doch diese ist momentan aufgrund der Coronakrise nur eingeschränkt und unter besonderen Vorkehrungen möglich. Kreißsaalbesichtigungen und Vorbereitungskurse dürfen nicht stattfinden, dennoch möchten sich viele werdende Eltern einen Überblick über die Geburtshilfe in der Helios St. Elisabeth Klinik verschaffen und alle Angebote kennenlernen.

Sicherheit, aber auch Individualität stehen für die Klinik an erster Stelle. Daher möchte Thomas Knörzer,

Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe, werden den Eltern mit einem neuen Angebot nun einen besonderen Service bieten. Anstelle der regelmäßigen Kreißsaalführungen, die regulär zwei Mal monatlich im Haus stattfinden, bietet er eine kostenfreie Telefonberatung an, in der nach Herzenslust Fragen gestellt werden können.

Wie sind die Kreißsäle in der Hünfelder Klinik ausgestattet? Darf der Partner bei der Geburt dabei sein? Welche Möglichkeiten der Schmerzlinderung gibt es? „Werdenden Eltern brennen einige Fragen unter den Nägeln und sie wünschen sich viele Informationen – diese versuche ich nun gebündelt am Telefon zu vermitteln“, erläutert Knörzer, der ab dem 7. April für ausführliche Telefonate bereit steht.

Die neue Telefonberatung findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr statt. Erreichbar ist sie unter der Nummer (06652) 987-9237.

Versorgungsleitungen werden erneuert

Stadtwerke bauen ab 20. April

KIRCHHASSEL. Die Stadtwerke Hünfeld wollen ab dem 20. April in der Georgstraße in Kirchhasel Versorgungsleitungen erneuern. Dies teilt das versorgungsunternehmen mit.

Bevor Hessen Mobil in diesem Jahr die Fahrbahnerneuerung der Georgstraße K135 durch die gesamte Ortslage Kirchhasel durchführt, werden durch die Stadtwerke Hünfeld die Was-

serleitungen ausgetauscht und Leerrohre für die Stromversorgung verlegt. Die Maßnahme ist in mehrere Bauabschnitte unterteilt und beginnt am 20. April im Einmündungsbereich des Stückweges. Die Bauarbeiten sollen am 07.08.2020 im Einmündungsbereich der Straße „Am Rinnrain“ beendet werden. Im Bereich des gepflasterten Ortsmittelpunktes erfolgt eine geschlossene Bauweise im Spülbohrverfahren.

Umbau für Behinderte

HÜNFELD. Fördermittel für den behindertengerechten Umbau von selbstgenutztem Wohneigentum stehen weiter zur Verfügung, teilt das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen mit. Nach den Richtlinien können vom Eigentümer oder Angehörige bewohnte Wohnungen mit einem Kostenzuschuss von 50 Prozent der Kosten bis Maximum Gesamtkosten von 25.000 Euro je Wohnung gefördert werden. Die einzelnen Maßnahmen sind begrenzt, so dass für einen Umbau bezie-

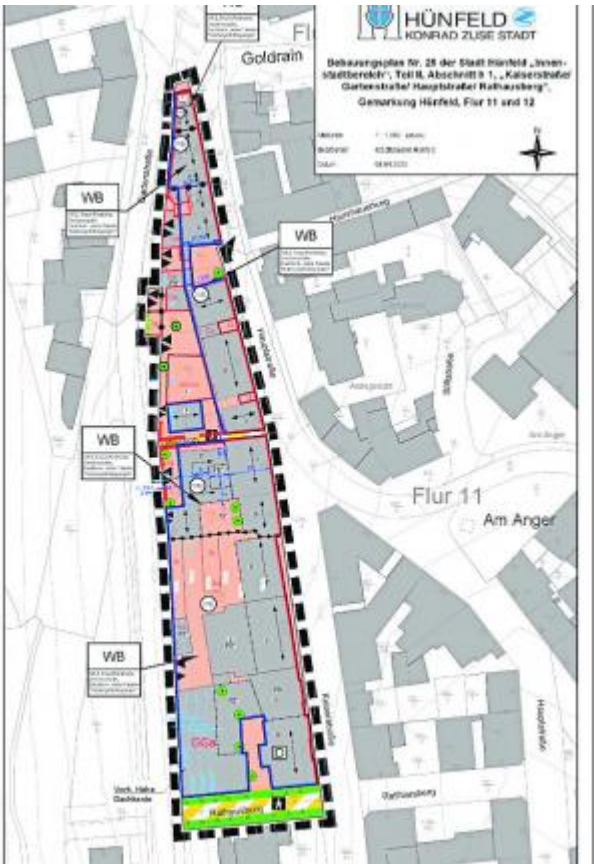
ungsweise Einbau eines Bades oder einer Küche jeweils bis zu 5.000 Euro, für einen Treppenlift-/ Aufzugseinbau 6.000 Euro und alle anderen förderfähigen Einzelmaßnahmen bis zu 2.500 Euro bereitgestellt werden können.

Die Mittel werden bei Bedarf nach sozialer Dringlichkeit vergeben. Für nähere Informationen bitten wir Sie, sich für Baumaßnahmen im Landkreis mit dem Fachdienst Bauen und Wohnen, Bernd Möller, Telefonnummer: 0661-6006-7065 in Verbindung zu setzen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Hünfeld „Innenstadtbereich“, Teil II, Abschnitt h 1, „Kaiserstraße/Gartenstraße/Hauptstraße/Rathausberg“, Gemarkung Hünfeld, Flur 11 und 12 (vereinfachtes Verfahren nach § 13 i. V. m. § 13 a BauGB) hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 27.02.2020 den Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Hünfeld „Innenstadtbereich“, Teil II, Abschnitt h 1, „Kaiserstraße/Gartenstraße/Hauptstraße/Rathausberg“, Gemarkung Hünfeld, Flur 11 und 12 einschließlich der gestaltungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im vereinfachten Verfahren nach § 13 i. V. m. § 13 a BauGB als Satzung beschlossen. Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Hünfeld, Flur 11 und 12. Es wird wie folgt begrenzt:



Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 25 der Stadt Hünfeld „Innenstadtbereich“, Teil II, Abschnitt h 1, „Kaiserstraße/Gartenstraße/Hauptstraße/Rathausberg“, Gemarkung Hünfeld, Flur 11 und 12 in Kraft. Der o. g. Bebauungsplan kann beim Magistrat der Stadt Hünfeld, Museum Modern Art, Hersfelder Straße 25, 36088 Hünfeld, während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Die Einsichtnahme ist nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter der Telefonnummer (06652) 180-150 möglich. Die Bebauungspläne können auch auf der städtischen Homepage unter www.huenfeld.de eingesehen werden. Für die Inkraftsetzung des vorgenannten Bebauungsplans wird auf die folgenden §§ des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. S. 587) geändert worden ist, ausdrücklich hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Hünfeld, 08.04.2020 - We/hü-
DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
im Auftrag
Jahn

WIR GRATULIEREN

11.04., 80. Geb. Alfred Gensler, Allmuser Straße 33, Dammersbach
12.04., 80. Geb., Vasili Tiz, Breslauer Straße 1, Hünfeld
12.04., 85. Geb., Ludwig Sobotta, Wartburging 30, Hünfeld

INFOS AUS DEM RATHAUS

Wegen der Einschränkungen des öffentlichen Lebens im Zuge der Coronakrise sind Rathaus und Bürgerbüro für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen aber weiterhin Telefonisch unter 06652 180 0 oder per Email unter stadt@huenfeld.de zur Verfügung. Bei Angelegenheiten, in denen ein Persönliches Erscheinen beispielsweise zum Leisten von Unterschriften erforderlich ist, werden Termine vereinbart. Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise Bürgerbüro in der Innenstadt, Standesamt, Friedhofsverwaltung und Ordnungsbehörde künftig nur noch nach telefonischer Terminabsprache Aufgaben wahrgenommen werden können. Es wird um Verständnis dafür geben, dass nur noch Anliegen in dringenden Notfällen, für die ein persönliches Erscheinen des Bürgers notwendig ist, vor Ort bearbeitet werden können. Dies betrifft zum Beispiel die zu leistende Unterschrift für einen Ausweis. Dieselbe Regelung gilt auch für die Stadtverwaltung Hünfeld, die gegenwärtig in den Räumen des Museums Modern Art untergebracht ist.

Dort können sich Bürger über die Zentrale unter der Rufnummer (06652) 180-0 oder stadt@huenfeld.de mit der Verwaltung in Verbindung setzen. Bei den Angelegenheiten, bei denen eine persönliche Vorsprache beispielsweise zur Unterschriftsleistung erforderlich ist, können dann Termine vereinbart werden. All diese Maßnahmen sollen dazu dienen, die weitere Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

Sie erreichen die Mitarbeiter/innen wie folgt: Bürgerbüro: (buengerbuero@huenfeld.de), Tel. 06652-180 -135 oder 136, 137, Standesamt: (standesamt@huenfeld.de) Tel. 06652-180-132

Ordnungsamt/Stadtmarketing: (ordnungsamt@huenfeld.de) Tel. 06652-180-130, Zentrale: (stadt@huenfeld.de), Tel. 06652-180-0
Auch das Kundenzentrum der Stadtwerke Hünfeld wird geschlossen, um direkte Kontakte zwischen Mitarbeitern und Kunden soweit als möglich zu vermeiden. Auch hier gilt, dass Bürger sich per E-Mail unter info@stadtwerke-huenfeld.de oder telefonisch unter der kostenlosen Hotline 0800 4836200, mit dem Versorgungsunternehmen in Verbindung setzen können. Der Störungsdienst bleibt weiterhin unter (06652) 180-230 erreichbar.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel 116 117, Pacelli-Allee 4 am Klinikum Fulda, Mo, Di und Do ab 19 Uhr, Mi ab 14 Uhr, Wochenende Freitag ab 18 Uhr bis Montag um 7 Uhr.

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:

Vom 11.04. – 17.04., Kegelspiel Apotheke, Hünfeld

Zusätzlicher Apotheken-Notdienst von 10 – 12.30 Uhr

Sonntag, 05.04., Kegelspiel Apotheke, Hünfeld
Karfreitag, 10.04., Marien Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

11.04. – 13.04. (Ostern), Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Tel. 06657 919040, Kleintiere und Pferde Dr. Kunz, Hünfeld, Tel. 06652 9110130 (Samstag ab 19 Uhr bis Dienstag 6 Uhr)

18.04. – 19.04., Tierarztpraxis Hünfelder Land, Dr. med. vet. Fabian Kunz, Tel. 06652 2287 (Samstag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16

Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhlandweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.

Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:

- Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können

- für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.

Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert, Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsman	Tel. 25 79
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11
Berater zum „Schutz von Wespen, Hummeln, Wildbienen und Hornissen“, Matthias Müller, Kaninchenweg 4, Hünfeld,	Tel. 72050 oder 0175 3522155

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtsbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12

Das DRK informiert:

Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.

Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:

Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13, Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten

Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlung. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Am Anger 2 in Hünfeld (Erdgeschoss), Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ansprechpartner: Evelyn Lilienfeld, Telefon (0661) 8388234, und Rainer Hoffmann, Telefon (0661) 8388235.

GOTTESDIENSTZEITEN

Aktuelle Informationen für die **katholische Kirche** in der Corona-Krise: Die Pfarrbüros in der Stadt Hünfeld sind geschlossen, allerdings sind die Sekretariate zu den Bürozeiten telefonisch erreichbar.

Alle Gottesdienste fallen zunächst bis zum 3. April aus, mit einer Verlängerung wird gerechnet. Auch alle Gemeindeveranstaltungen sind abgesagt.

Die Taufe wird nur als Nottaufe gespendet. Alle Hochzeiten werden verschoben, zunächst auf unbestimmte Zeit. Es werden keine Tauf- und Ehevorbereitungsgespräche angeboten, auch die Geburtstagsbesuche müssen entfallen. Hauskommunion wird nur auf ausdrücklichen Wunsch ausgegeben.

Beerdigungen können auf den Friedhöfen stattfinden. Die Trauerhallen können allerdings nicht genutzt werden. Deshalb empfehlen die Kirchen dringlich, dass nur die engsten Angehörigen daran teilnehmen. Sterbemessen können zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Für alleinstehende Senioren organisieren die Kirchen einen Einkaufsdienst für Lebensmittel. Wer diesen in Anspruch nehmen will, kann sich im Hünfelder Pfarrbüro melden unter Telefon (06652) 2246 oder 2665.

Weitere Informationen für die Hünfelder Kirchengemeinden St. Jakobus, St. Ulrich, Sargenzell, Rückers, Großenbach, Kirchhasel und Roßbach gibt es unter: www.katholische-kirche-huenfeld.de und www.bistum-fulda.de www.katholische-kirche-huenfeld.de

Die **Evangelische Kirchengemeinde** Hünfeld teilt mit:

Um der weiteren Verbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken, finden in der Evangelischen Kirchengemeinde Hünfeld keine Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen mehr statt. Weitere Informationen gibt es unter www.ev-kirche-huenfeld.de.